

Informationen der Schulleiterin (Stand Freitag, 16. Oktober 2020, 13 Uhr)

Themen: Unterricht ab Montag, den 19. Oktober 2020 – Rückkehr aus Risikogebieten – Raumluft in Unterrichtsräumen - Hygieneplan 6.0 – Fahrradständer – Erinnerung Maserndokumentation

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, Sie und ihr hatten schöne Herbstferien und die Möglichkeit, sich von den sehr intensiven sieben Unterrichtswochen zwischen Sommer- und Herbstferien zu erholen. Vor uns liegt eine deutlich kritischere Phase, da sich das Infektionsgeschehen leider in eine besorgniserregende Richtung entwickelt hat.

Es ist nach wie vor unser erklärtes Ziel, den Präsenzunterricht für möglichst viele Schülerinnen und Schüler möglichst lange zu ermöglichen. Das erfordert von allen Beteiligten unserer Schulgemeinde ein hohes Maß an Disziplin und Rücksichtnahme. Ich bin dennoch zuversichtlich, dass wir gute und sichere Lösungen zur Gestaltung des Schullebens finden können.

Bereits auf der Startseite unserer Homepage wurden Sie darüber informiert, dass ab Montag, den 19. Oktober, eine **generelle Maskenpflicht** für alle Beteiligten der Schulgemeinde während des gesamten Unterrichtstages für zunächst 14 Tage herrscht. Am Ende dieser 14 Tage werden wir die Lage neu bewerten.

Sollte Ihr Kind seine Maske vergessen haben, kann eine Freundin / ein Freund im Sekretariat eine Maske holen – nicht das Kind selbst. Es sind ausreichend Masken für solche Notfälle vorhanden. Bitte unterstützen Sie uns, in dem Sie Ihrem Kind auch Ersatzmasken mitgeben, damit die Vorräte möglichst lange halten.

Sollten Sie sich in den vergangenen 14 Tagen in einem jetzt als **Risikogebiet** eingestuften Urlaubsziel aufgehalten haben, müssen Sie sich zunächst in Quarantäne begeben. Bitte informieren Sie die Klassenleitung Ihrer Kinder, sollte dies der Fall sein. Da die Infektionslage außerordentlich dynamisch war, müssten Sie sich bitte auf den entsprechenden Seiten der Ministerien über die aktuelle Einstufung informieren.

Das Thema **Raumluft in Unterrichtsräumen** ist so umfangreich, dass sie dazu einen gesonderten Newsletter auf der Homepage finden.

Ab Montag den 19. Oktober gilt eine neue Version des **Hygieneplans** (Hygieneplan 6.0) des Kultusministeriums. Ich verweise ausdrücklich und im Besonderen auf den unter 2. geführten Punkt, dass für Kinder unter zwölf Jahren, in deren Hausstand sich eine Person wegen einer möglichen Infektion auf Weisung des Gesundheitsamtes in Quarantäne befindet, ein Betretungsverbot für Schulen (und Kindertagesstätten) gilt.

Auf Anregung der Schülerinnen und Schüler haben wir noch mal neue **Fahrradständer** angeschafft und diese bereits installiert. Ich gehe davon aus, dass es auch Ihr Wunsch ist, dass die Kinder so lange das Wetter dies zulässt, mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Wir begrüßen das aus verschiedenen Gründen sehr und möchten mit dieser Maßnahme das Fahrradfahren der Kinder unterstützen.

Ich erinnere an die nun anstehende **Dokumentation des Masernimpfschutzes**, die in allen

Klassen (außer Klasse 5) in den nächsten drei Wochen in den Klassenleitungsstunden erfolgen soll. Dazu geben Sie Ihrem Kind bitte die entsprechenden Dokumente mit in die Schule, diese werden dort von der Klassenlehrkraft geprüft und dem Kind wieder mit nach Hause zurückgegeben.

Geeignete Dokumente sind: der Impfausweis, der eine zweifache Impfung belegt, eine Bescheinigung des Hausarztes, dass eine Impfung kontraindiziert ist, oder eine Bescheinigung des Hausarztes, dass eine serologische Untersuchung des Blutes eine Immunität ergeben hat.

Bitte legen Sie Originaldokumente vor; es werden keine Kopien angefertigt, es werden keine Dokumente in der Schule behalten. Die Lehrkräfte machen lediglich ein Häkchen in einer Liste. Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass wir als Schule von Amts wegen verpflichtet sind, die Bestimmungen des Bundesgesetzes zur Masernschutz vom 1. März 2020 umzusetzen. Zu Fragen des Datenschutzes verweise ich Sie freundlich auf die entsprechenden Bundesstellen bzw. an das Gesundheitsamt Darmstadt.

Nun wünsche ich uns allen einen gelungenen Start in die nächste Etappe des Unterrichts. Gemeinsam wollen wir unsere Begegnungen so gestalten, dass die Schule möglichst lange geöffnet bleiben kann.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre zahlreichen Anregungen und Gedanken, die Sie in den letzten Wochen mit mir geteilt haben.

Passen Sie alle gut auf sich auf!

Mit freundlichen Grüßen

D. Krumpholz

Schulleiterin